

3. Verlauf und Ergebnisse der Reise

Das Auslaufen erfolgte am 26.11.1979 planmäßig. Nach

Abschluss der Vorbereitungen wurde die Fahrtleiterberichterstattung

50. Forschungsreise des F.S. "Poseidon"  
vom 26.11.-30.11.1979

**"Meereszoologische Untersuchungen am Benthos  
des Skagerrak und Kattegat und Geräteerprobung"**

1. Ziel der Reise

An der Reise 50 nahmen 3 wissenschaftliche Arbeitsgruppen teil. Die Verbreitung von Bodenorganismen sollte im östlichen Skagerrak studiert werden. Weiterhin sollte die Freifallprofilsonde der Abteilung Meeresphysik sowie ein Multiplanktonnetz der Firma Hydrobios in größeren Wassertiefen erprobt werden.

2. Wissenschaftliches Personal

Prof. Dr. H. Flügel	(IfM, Fahrtleiter)
Frl. H. Gonschior	(IfM, MZ)
Frl. stud. Macke	(IfM, MZ)
Herr cand. Hoffmann	(IfM, MZ)
Herr stud. Ernsberger	(IfM, MZ)
Herr stud. Schwahn	(IfM, MZ)
Herr Dr. Kuhn	(IfM, Meeresphysik)
Herr Ing. Meyer	(IfM, Meeresphysik)
Herr Rook	(IfM, Planktonologie)
Herr Fischer	(Hydrobios)

### 3. Verlauf und Ergebnisse der Reise

Das Auslaufen erfolgte am 26.11.1979 planmäßig. Nach Abschluß der Wartung und Erprobung eines Elac-Echolotes wurden 2 Teilnehmer der Firma Elac in der Kieler Außenförde von F.K. "Sagitta" übernommen. Poseidon nahm Kurs auf das Untersuchungsgebiet im nördlichen Kattegat und Skagerrak.

Auf insgesamt 17 Stationen wurde das geplante Programm voll erfüllt. Die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kuhn und Herrn Fischer (Fa. Hydrobios) verlief reibungslos. Es erwies sich als sehr günstig, verschiedene Gruppen an Bord einzusetzen, so daß genügend Zeit zum Aufarbeiten der Ergebnisse bleibt. Unsere bisherigen Kenntnisse von der Verbreitung der drei Pogonophorenarten des Skagerrak wurden wesentlich erweitert und reichliches Material für die Forschung, insbesondere für bisher noch nicht durchgeführte Untersuchungen mit dem Rasterelektronenmikroskop, gesammelt. Begünstigt durch mäßige Winde konnte sowohl die Erprobung der Profilsonde als auch das Multinetzes erfolgreich durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der Schiffsführung und Besatzung war optimal.

4 . Liste der Stationen

Nr.	Datum	Position	Geräte	Tiefe m
1	27.11.79	58°27,2'N; 10°36,3'E	D.,	217-275
2	28.11.79	58°27,5'N; 10°35,5'E	D.,	238
3	28.11.79	58°26,8'N; 10°36,3'E	D.,	230-282
4	28.11.79	58°25,8'N; 10°21,0'E	Ms.,	375
5	28.11.79	58°25,0'N; 10°20,5'E	P.,	375
6	28.11.79	58°27,5'N; 10°12,0'E	Mn.,	460
7	28.11.79	58°27,5'N; 10°12,5'E	Mn.,	460
8	28.11.79	58°27,7'N; 10°13,5'E	Mn.,	440
9	28.11.79	58°27,5'N; 10°14,0'E	P.,	441
10	28.11.79	58°26,8'N; 10°21,0'E	P.,	387
11	28.11.79	58°14,8'N; 09°44,0'E	D.,	550
12	28.11.79	58°14,0'N; 09°44,0'E	P.,	538
13	28.11.79	58°01,3'N; 09°34,6'E	D.,	306-336
14	29.11.79	57°18,1'N; 11°25,6'E	D.,	85
15	29.11.79	57°05,1'N; 11°37,7'E	D.,	28
16	29.11.79	56°55,0'N; 11°34,5'E	D.,	15-17
17	29.11.79	56°09,7'N; 11°47,3'E	D.,	28

D = Dredge, Ms = Multisonde, P = Profiler, Mn = Multinetz,